

# Firma Kleiner macht sich zukunftsfest

**Jahresabschluss** Unternehmen will noch kundenfreundlicher werden. 2018 war erfolgreichstes Jahr der Firmengeschichte

VON JOHANN STOLL

**Mindelheim** Der Boom hält an, die Perspektiven für Firmen, die von der Bauwirtschaft abhängen, sind nach wie vor günstig: Es fehlt weiter an Wohnungen, der Bedarf an Renovierungen älterer Gebäude ist hoch und die Finanzierung ist dank billigen Geldes kein allzu großes Problem. Die Mindelheimer Firma Konrad Kleiner profitiert davon und erwartet auch für das kommende Jahr 2019 eine gute Auftragslage. „Wir gehen mit großem Optimismus ins neue Jahr“, sagte Geschäftsführer Olav Mages.

Im laufenden Geschäftsjahr 2018 konnte das mittelständische Unternehmen zu den Top-Vorjahren noch eine weitere Schippe drauflegen. Ein paar Wochen läuft das Jahr zwar noch. Geschäftsführer Mages wagte auf der Jahresmitarbeiterfeier im November im Mindelheimer Forum gleichwohl schon einmal eine vorläufige Bilanz. Der Umsatz werde 2018 um gut drei Prozent oder vier Millionen Euro ansteigen. „Wir werden die 160 Millionen Euro Umsatz knacken“, sagte Mages. Schöner Nebeneffekt für die rund 520 Beschäftigten: Kleiner zahlt auch heuer ein Weihnachtsgeld, das deutlich über der tariflich vereinbarten Höhe liegt. Dafür gab es nicht nur Beifall von den Jubilaren, die an dem Abend geehrt wurden. Der Betriebsratsvorsitzende Werner Strobel würdigte diese Leistung des Unternehmens in seinem kurzen Grußwort ausdrücklich.

Weltweit deutet manches aber auf eher unruhigere Zeiten hin. Mages nannte beispielsweise den US-Präsidenten Donald Trump mit seinen



**Sie sind seit 20 bis 45 Jahren bei Kleiner: (von links sitzend) Bernhard Raab (40 Jahre), Jürgen Haydu (30), Franz Golsner (45), Manuela Korb (30), Christian Holzmann (45), Thomas Wagner (30), Thomas Schaule (30 Jahre), (stehend von links) Mathias Fröhlich (40), Stefan Hofmann (30), Ludwig Kögel (40), Andreas Pawlik (25), Robert Lohr (30), Hermann Fischer (25), Stefan Kitzeder (Kempten, 25), Udo Spaeth (30), Adolf Helchenberg (25), Werner Habigt (40), Jürgen-Roland Müller (Kempten, 30), Wolfgang Weber (40) und Alois Ryrko (25).**

Fotos: Conny Kleiner



**Seit zehn und 20 Jahren im Team der Firma Kleiner sind (von links sitzend) Karin Hörmann (20), Stefanie Hemer (20), Antonie Treutwein (20), Sandra Linsner (20), Nadja Knoepfle (10), Petra Gose (Ehingen, 10), Dagmar Seitz (10), Bernadette Rauscher (10), (stehend von links) Thomas Koenig (20), Ulrich Beggel (10), Dominic Pfeifer (10), Roland Ries (10), Robert Fleischmann (10), Dietmar Raith (Ulm, 10), Andreas Duda (20), Andreas Frick (20), Richard Strauss (20), Manfred Schmid (20 Jahre) und Perica Keseric (10).**

Handelsbeschränkungen und die kaum absehbaren Folgen des Ausstiegs der Briten aus der Europäischen Gemeinschaft.

Wirklich Sorgen bereitet dem Unternehmen aber die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Es wird auch für die Firma Kleiner, die traditionell einen guten Ruf als Arbeitgeber genießt, immer schwieriger, Fachkräfte auf dem leer gefegten Arbeitsmarkt zu finden. Die Wertschätzung der Mitarbeiter wie auf dieser Jahresfeier ist ein Weg, dem zu begegnen. Brigitte Kleiner, die Witwe des verstorbenen Unternehmers Ludwig Kleiner, nahm an der Feier als Gast teil.

Die Firma hat im Mai das Projekt „Kleiner 2022“ gestartet. In unterschiedlichen Teams werde mit „Elan, Ernsthaftigkeit und Freude“ an der Zukunft des Unternehmens gearbeitet. Ziel sei vor allem, noch besser für die Kunden zu werden, sagte Mages. Das Unternehmen wird im neuen Jahr organisatorisch auf neue Beine gestellt. Ludwig Kleiner hatte in seinem Testament verfügt, dass das Unternehmen in zwei Stiftungen aufgeht, um es so zukunftssicher zu machen.

Neben der „Ludwig Kleiner Management Stiftung“ wird es eine Sozialstiftung geben, über die notleidende Bürger aus Mindelheim unterstützt werden können. Die Gründung beider Stiftungen war sehr aufwendig und wird deshalb erst in den ersten Monaten 2019 zum Abschluss kommen. Zur Firma Kleiner gehören Niederlassungen in Kempten, Kaufbeuren und Ehingen. Kleiner ist in den Bereichen Stahl, Haustechnik, Baubeschlag, Baubedarf und Werkzeuge/ Maschinen aktiv.